

10. Sitzung

des Ausschusses für Soziales und Gesundheit

Tag der Sitzung

26.06.2017

ORT DER SITZUNG

Kelheim

VORSITZENDER: Martin Neumeyer

ZAHL ALLER AUSSCHUSSMITGLIEDER: 12 Kreisräte (zzgl. Landrat)

**NAMEN DER ANWESENDEN UND
STIMMBERECHTIGTEN KREISRÄTE:**

Ursula Brandlmeier, 93333 Neustadt/Donau

Willi Dürr, 93351 Painten

Sebastian Hobmaier, 93342 Saal/Donau

Josef Hofmeister, 93077 Bad Abbach

Dr. Heinz Kroiss, 93326 Abensberg

Werner Maier, 84048 Mainburg

Karl Mirwald, 93309 Kelheim

Alois Schweiger, 93333 Neustadt/Donau

Dr. Gudrun Weida, 93309 Kelheim

Karsten Wettberg, 84094 Elsendorf

Ferdinand Hackelsperger, 93077 Bad Abbach

Vertretung für Frau Annette
Setzensack

Josef Pletl jun., 93309 Kelheim

Vertretung für Herrn Simon Steber

FEHLENDE KREISRÄTE:

Annette Setzensack, 84048 Mainburg

entschuldigt

Simon Steber, 93326 Abensberg

entschuldigt

SCHRIFTFÜHRER: Verw.-Angestellte Johanna Wierl

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

Astrid Heuberger, Monica Brandl, Kreiskämmerer Reinhard Schmidbauer,
Geschäftsleiter Johann Auer, Stellv. Pressesprecherin Sonja Endl, Sabine Krückl

Dagmar Reich von der Goldberg-Klinik Kelheim

Ingo Goldammer, Christian Degen von der Ilmtalklinik Pfaffenhofen,

Stefan Link (Projektsteuerer) von Hitzler Ingenieure München

Zu Gast waren: Kreisrätinnen Christiane Lettow-Berger und Hannelore Langwieser
sowie Kreisrat Konrad Pöppel

BESCHLUSSFÄHIGKEIT NACH ART. 41 ABS. 2 LKRO WAR GEGEBEN.

Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich

1. Ilmtalklinik GmbH – Krankenhaus Mainburg;
 - Brandschutzsanierung/Unterhaltungsmaßnahmen
 - Entwicklungen/Ergebnisse der Klausurtagung vom 10.02.2017
 - Raum- und Funktionsprogramm – bauliche und funktionelle Weiterentwicklung
2. Goldberg-Klinik Kelheim GmbH; Situationsbericht und wirtschaftliche Lage
3. Goldberg-Klinik Kelheim GmbH/Klinik-Kompetenz-Bayern eG (KKB);
Änderung der Satzung bzw. des Genossenschaftsvertragen wegen
Beitragserhöhung
4. Sonstige kommunale Sozial- und Krankenhausangelegenheiten

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am 26.06.2017, 14:00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Kelheim (Zi. Nr. EG.56).

Landrat Neumeyer eröffnet die Sitzung. Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keinerlei Einwendungen erhoben. Es wird eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit und des Kreisausschusses durchgeführt. Für die Sitzung des Kreisausschusses wird eine gesonderte Niederschrift erstellt.

Beschluss-Nr. 100:	Ilmtalklinik GmbH – Krankenhaus Mainburg; - Brandschutzsanierung/Unterhaltungsmaßnahmen - Entwicklungen/Ergebnisse der Klausurtagung vom 10.02.2017 - Raum- und Funktionsprogramm – bauliche und funktionelle Weiterentwicklung
--------------------	--

Projektsteuerer Herr Link erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation (siehe Anlage 1) die Honorarkosten des Raum- und Funktionsprogrammes für das Krankenhaus Mainburg. Dies beinhaltet die Baumaßnahmen, die Kostenübersicht bzw. Kostenberechnung sowie die Terminplanung und den weiteren Projektlauf. Im Anschluss berichtet Herr Goldammer ebenfalls anhand einer PowerPoint Präsentation (siehe Anlage 2) über die Klausurtagung am 10.02.2017 sowie über den Situationsbericht. Das Ergebnis der Klausurtagung beinhaltet die Betriebs- und Patientensicherheit, Organisation und Leistungserbringung, sowie das Leistungsspektrum und Patientenkomfort.

Im Situationsbericht der Ilmtalklinik wird über den Überstundenabbau, die Entwicklung der Honorarkräfte und Vollkräfte, über die Leistungen bzw. Case-Mix-Punkte und die aktuelle Prognose für das zweite Halbjahr berichtet.

An der Diskussion beteiligen sich die Kreisrätin Högl sowie die Kreisräte Dürr, Dr. Kroiss, Zieglmeier, Huber, Nowy und Schmalz. Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit hat in der gemeinsamen Sitzung mit dem Kreisausschuss einen einstimmigen Empfehlungsbeschluss an den Kreisausschuss gefasst. Es ergeht folgender

Empfehlungsbeschluss:

Der Kreisausschuss stimmt dem angepassten Brandschutzkonzept inklusive Lichtrufanlage und W-LAN mit einer Gesamtsumme von 4.623.415,00 € und der Kostentragung durch den Landkreis Kelheim zu (Finanzierung über Darlehensvariante). In den Finanzplanungsjahren sind die Haushaltsansätze anzupassen.

Weiterhin stimmt der Kreisausschuss einer durchzuführenden Raum- und Funktionsplanung mit Kosten in Höhe von ca. 153.000,00 € und der Kostentragung durch den Landkreis Kelheim zu (Finanzierung über Darlehensvariante).

Dafür: 13 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 101: Goldberg-Klinik Kelheim GmbH; Situationsbericht und wirtschaftliche Lage

Frau Reich schildert anhand von einer PowerPoint Präsentation (siehe Anlage 3) den Situationsbericht sowie die wirtschaftliche Lage der Goldberg-Klinik Kelheim. Es wird näher auf den Jahresabschluss und das Gesamtergebnis, die Zusammenfassung der übrigen Prüfungsergebnisse, auf die Fallzahlen der Belegungsentwicklung des Gesamthauses und die Case-Mix-Punkte sowie Monatsbericht im Vorjahresvergleich eingegangen. Frau Reich erläutert ebenso, was aktuell in der Goldberg-Klinik gemacht bzw. geplant wird. Die Mitglieder des Ausschusses für Gesundheit und Soziales nehmen dies zur Kenntnis.

Beschluss-Nr. 102: Goldberg-Klinik Kelheim GmbH/Klinik-Kompetenz-Bayern eG (KKB);
Änderung der Satzung bzw. des Genossenschaftsvertragen wegen Beitragserhöhung

Herr Auer erläutert diesen Tagesordnungspunkt. Der Vorstand der Klinik-Kompetenz Bayern eG (KKB) schlägt die Anpassung des Genossenschaftsvertrages vor, nachdem in 2017 jährliche Genossenschaftsbeiträge in Höhe von bis 300 Betten 8.400,00 € Jahresbeitrag, bis 600 Betten 12.000,00 € Jahresbeitrag und ab 601 Betten ein Jahresbeitrag von 15.600,00 € erhoben werden soll.

Der Jahresbeitrag steigt im Vergleich zum Vorjahr um 20 % pro Mitglied. Die Erhöhung der Jahresbeiträge ist durch die Schaffung der Sekretariatsstelle, Umsetzung der Benchmark-Software (KMS), Umsetzung einer Software für Wissensmanagement und die Weiterführung des Projektes „Haftpflichtversicherung“ mit PwC erforderlich. In der Satzung der KKB wird in § 6 Abs. 2 h die Summe 10.000,00 € durch die Summe 20.000,00 € ersetzt (Mitgliedsbeitrag pro Kalenderjahr – bis zu 20.000,00 €).

Die Gesellschafterversammlung der Goldberg-Klinik Kelheim GmbH ist nach § 7 Abs. 1 c der Satzung zuständig und entscheidet bei „Erwerb und Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen, Abschluss und Änderung von Unternehmensverträgen“.

Die Goldberg-Klinik GmbH ist mit einem Gesellschaftsanteil in Höhe von 1.000,00 € an der Klinik-Kompetenz-Bayern eG beteiligt. Der Gesellschaftsanteil verändert sich nicht. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 02.07.2012 über die Beteiligung entschieden. Es ergeht folgender

Empfehlungsbeschluss an den Kreisausschuss:

Die Abstimmung von Herrn Landrat Martin Neumeyer in der Gesellschafterversammlung der Goldberg-Klinik Kelheim GmbH am 22.06.2017 über die Änderung der Satzung der Genossenschaft „Klinik-Kompetenz-Bayern eG“ wird genehmigt. Die Satzung ist als Anlage 4 beigefügt.

Dafür: 13 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. :	Sonstige Krankenhausangelegenheiten	kommunale	Sozial-	und
-----------------	--	-----------	---------	-----

Keine Wortmeldung.

Die Sitzung war um 15:46 Uhr beendet.

Landrat

Protokollführer

Neumeyer

Wierl